



Betriebsratswahlen 2006

Am 27. Januar ist das Wahlausschreiben erlassen worden. Bis zum 10. Februar können die Wählerlisten eingesehen werden und die Kandidaten mittels Listen ihre Kandidatur anmelden. In den 3 letzten Wahlperioden wurde nur die offene Belegschaftsliste abgegeben. Das hatte zur Folge, dass es zu einer Personenwahlwahl kam. Ihr konntet aus der Liste der Bewerber die Kandidaten wählen, denen ihr die beste Betriebsratsarbeit zutraut.

Um zu dieser gemeinsamen Liste zu kommen, hatte es Jahrzehnte gedauert und es mussten lange aufgebaute Mauern abgetragen werden. Jetzt unternehmen wir erneut den Versuch, die Listen der IG Metall und der Alternativen zusammenzufügen und allen anderen, die kandidieren wollen, auch die Möglichkeit zu geben, sich auf dieser Liste zur Wahl stellen zu lassen. Diese offene Belegschaftsliste ist euer Verdienst! Ihr hattet es nicht mehr eingesehen, dass Kollegen auf Grund ihrer Listenplätze in den Betriebsrat gewählt worden sind, ohne dass ihr darauf Einfluss nehmen konntet. Wir haben euch unser Wort gegeben, alles für uns Mögliche zu unternehmen, damit wir wieder zu einer Personenwahl kommen. Wie wir berichteten, hat auch der Vertrauenskörper der IG Metall beschlossen, wieder eine offene Belegschaftsliste wie in den Jahren zuvor aufzustellen. Um uns abzusichern, werden die IG Metall und auch wir Alternativen eine Absicherungsliste aufstellen. Wir sind auf Grund des Betriebsverfassungsgesetzes gezwungen, Unterstützerunterschriften zu sammeln, während die IG Metall als Gewerkschaft mit den Unterschriften des Gewerkschaftsvertreters und des Listenführers kandidieren

kann. Außerdem müssen auch für die offene Belegschaftsliste Unterstützerunterschriften gesammelt werden. Wenn diese Bedingungen erfüllt sind, werden wir am 10. Februar beim Wahlausschuss stehen und bis 16.00 Uhr warten. Taucht keine weitere Liste auf, wird die offene Belegschaftsliste abgegeben. Dann würdet ihr den Betriebsrat wieder in einer Personenwahlwahl wählen können. Sollte aber eine andere Liste auftauchen, müssten wir unsere Absicherungslisten abgeben und es kommt dann zu einer Listenwahl. Das heißt, ihr konntet nur Listen wählen und nicht mehr die einzelnen Personen.

Leider gibt es Anzeichen dafür, dass die Christliche „Gewerkschaft“ Metall mit einer Liste antreten will. Wir haben schon versucht, mit einigen Kollegen vom CGM zu sprechen, leider ohne Erfolg. Deshalb hatten wir Günther Dammann aufgefordert, mit uns gemeinsam das Gespräch mit dem CGM zu suchen, um die Kollegen davon zu überzeugen sich auf der offenen Belegschaftsliste eintragen zu lassen. Leider hatte Günther Dammann bisher nicht die Zeit dazu gefunden, sich dieser Aufgabe zu widmen. Jetzt ist zu befürchten, dass es schon zu spät ist.

Wir rufen die Kollegen der CGM auf, macht nicht die Personenwahl für die Belegschaft kaputt!!!
Tragt euch auf der offenen Belegschaftsliste ein!!!
Ihr könnt dann, wie die IG Metalliste und wir Alternative, einen eigenständigen Wahlkampf führen

Das kann es nicht sein

Am Montag behandelten wir das Fernbleiben von 6 Betriebsausschussmitgliedern am Donnerstag und Freitag, den 19./20.01.2006. Die Kollegen erklärten, dass sie zu einem Workshop mit dem Fraktionsausschuss waren. Wir erklären dazu, dass das Betriebsverfassungsgesetz ein Gremium „Fraktionsausschuss“ überhaupt nicht kennt. Das Betriebsverfassungsgesetz ist aber nun einmal die Grundlage, aus der Betriebsräte ihre Existenzberechtigung und auch ihren Arbeitsrahmen beziehen. Die sechs meinen aber immer noch, dass dies so in Ordnung gewesen ist. Wir sind nach wie vor der Meinung, dass dies ein einseitiges Sponsoring der Werkleitung für eine Fraktion im Betriebsrat ist. Das lässt den Schluss zu, dass die Werkleitung dieser Fraktion bei den Betriebsratswahlen 2006 einen Vorteil verschaffen will. Das deutete sich ja auch schon auf den letzten Betriebsversammlungen an.

Wir sollten wachsam sein, bei so einer geheimen Kommandosache ist bestimmt noch mehr im Busch!

Ehrenerklärung!

Wir Alternativen Metaller möchten mit diesen Zeilen eine Ehrenerklärung zum Thema BR-Wahlen im Frühjahr 2006 abgeben. Wir werden alles politisch Notwendige unternehmen, damit wir wieder eine Personenwahl in unserem Werk durchführen können. Für uns ist es die fairste Wahl da ihr die Kollegen einzeln in den BR wählen könnt. Bei einer Listenwahl gibt es immer einen faulen Kompromiss! Da von verschiedenen Seiten immer wieder an uns herangetreten wird, dass wir eine Listenwahl anstreben würden, möchten wir euch wissen lassen, dass dem nicht so ist. Wir gehen davon aus, dass euch wieder eine offene Belegschaftsliste zur Wahl vorgelegt wird. Auf dieser Liste sollten die Plätze wieder so verteilt sein, wie ihr bei der letzten Betriebsratswahl gewählt habt. Wir und auch die IG Metall haben wieder Absicherungslisten aufgestellt. Die sind für den Fall nötig, das es durch eine andere Liste zu einer Listenwahl kommt. Ihr seid übrigens alle herzlich willkommen, wenn ihr gewerkschaftlich/politisch im Betrieb bei uns mitmachen wollt.

Achtung: Der neue Chef Zetsche kündigte große Änderungen an. Wir werden in der nächsten Alternativen darüber berichten. Insbesondere über die, die unser Werk betreffen.

Unsere Kandidaten

Wir möchten euch heute schon einmal unsere Kandidaten vorstellen. Die Zahl in der letzten Spalte ist der Listenplatz auf der offenen Belegschaftsliste aufgeführt.

Wittkowski, Ulf	freigestelltes Betriebsratsmitglied	BR	6
Schmidt, Mainhard	Versandarbeiter	A	10
Griese, Jan-Uwe	Werkzeugmacher	KT	14
Klingel, Jörg	Messtechniker	QM	18
Apel, Wolfgang	Schlosser	TD	24
Rodic, Slavko	Maschinenbediener	L	29
Kurt, Numan	Maschinenbediener	S	30
Heinbockel, Sascha	Schweißer	A	35
Reinkober, Ralf	Betriebselektriker	TD	43
Bäcklund, Alfred	Schlosser	TD	47